

Fahrzeug-Kategorie <b>Schwerer Motorwagen (Fahrgestell)</b>	Marke <b>M. A. N.</b>	Typ-Bezeichnung / Erkennungszeichen <b>515 L. 1 (Radstand 4100 mm)</b>	Typbeschreibung <b>Nr. 1967/A</b>
--	--------------------------	---	--------------------------------------

Erkennungsmerkmale des Typs "515 L.1" auf Herstellerplakette an Spritzwand links. Normallenker.  
 Fahrgestellnummer eingeschlagen Links auf Stirnseite des Stossbalkens, rechts auf Längsträger vor Lenkstock.  
 Motornummer eingeschlagen Rechts, vorne am Motorblock über Wärme-Austauscher und Einpritzpumpe.  
 Hersteller des Fahrgestells  
 Hersteller des Motors ) **MASCHINENFABRIK AUGSBURG-MUERNBERG AG., Werk München (D)**

MOTOR	
Marke u. Typ	M.A.N. D.1246 M.4
Art	Reihenmotor OHV
Treibstoff	Dieselm
Zyl.-Zahl	6 Zylinder 4
Zyl.-Durchm.	112 mm
Kolbenhub	140 mm
Nennleistung PS	42,148
Zylinderinhalt zus.	81276 cm³
Brummschwingung	120 DIN
Kühlung	Wasser
Lage des Motors	Vorne

FAHRGESTELL	
Anzahl Achsen	2
Antrieb auf	Hinterräder (Ritzel)
1. Bremse	Fussbremse: Reine Druckluftbremse auf alle Räder.
2. Bremse	Handbremse: Mechanisch, 1B., (Gestänge mit Vorspannzylinder) auf Hinterräder.
3. Bremse	Motorbremse: HALLER Staudruck.
Anhängerbremse	Anschluss für indirekte Bremsung.
Lenkung	Einfingerlenkung ZF - Rechts
Anhängevorrichtung	Rockinger-Trichterkupplung
Anzahl Vorwärtsgänge	6
Geschw. 1. f. Gang	7,1 im dir. Gang 66 km/h

KAROSSERIE	
Hersteller	MAN München (D)
Art/Form	geschlossene Führerkabine
Anzahl Türen	2
Sitzplätze	Total 3
Vorn	3 Mitte - Hinten -
Sitzplätze	-
Für Motorräder:	Schlusssitz -
	Seltenwagen -

GEWICHTSVERHÄLTNISSSE UND DEREIFUNG			
	Vorderachse	Hinterachse	Total
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells . . . mit Kabine . . . . .	21720 kg	11940 kg	41660 kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MFV) . . . . .	kg	kg	61090 kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht . . . . .	kg	kg	101750 kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (Grosslast) . . . . .	kg	kg	— kg
Nutzlast . . . . .	kg	kg	1) kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerzuggewicht . . . . .			221500 kg
Bereifung: Dimension . . . . .	9.00 - 20	12 P1y	MAXXIS/ Coppelis
Maxim. Tragkraft (pro Reifen 21255 kg) . . . . . pro Achse	41510 kg	91020 kg	

TYPENBESCHREIBUNG MOTORFAHRZEUG-TYPENPROBUNGSKOMMISSION

**ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG** 12 / 24 Volt 4)

Scheinwerfer: Marke	B O S C H	Abblendsystem	Duploilampen mit Abblendkappe 35/35 W
Stand-/Markierlichter	2, in den Scheinwerfern 5 W	Schlusslichter	2, kombiniert 5 W + 2 Rückstrahler
Stopflichter	2, kombiniert (rot) 20 W	Kontrollnummerbeleuchtung	1, kombiniert
Richtungsanzeiger: System	2 Winker + 2 Blinker mit Kontrolllampe	Winker:	seitlich Kabinenrückwand auf Supports
Warnvorrichtung	1, elektr. Horn (1-Klang)	Blinder:	kombiniert mit Stoplicht (rot)
Rückblickspegel:	2, links und rechts aussen	Scheibenwischer	2, elektrisch

**ALLGEMEINE MASSANGABEN**

Spurweite	{ vorn hinten	11890	mm
		11655	mm
Gesamtbreite, vorne	21200 mm, hinten	21210	mm
Achsenabstand	*)	4100	mm
Gesamtlänge	Fahrgestell	6160	mm
Gesamthöhe (unbelastet)	Kabine	21690	mm
Bodenfreiheit		350	mm
Oberhang, hinten	Fahrgestell	11015	mm
Anhängervorrichtung (Höhe ab Boden)		900	mm
Anhängervorrichtung (Oberhang)		11260	mm
Ausserer Wendekreis-Durchm. links		16,85	m
Ausserer Wendekreis-Durchm. rechts		16,80	m

**Innenmasse**

Länge des Laderaumes	mm
Breite des Laderaumes	mm
Lichte Höhe	mm
Höhe des Laderaumes ab Boden	mm
Sattelraden (Höhe)	mm

**BEMERKUNGEN**

- \*) Radstand 41600 mm vgl. Typenschein Nr. 1967-B.  
 Radstand 51200 mm vgl. Typenschein Nr. 1967-C.  
 Frontlenker vgl. Typenschein Nr. 1968  
 \*\*) Vorziffer "112 BU" = Bohrung 112 mm

**Lärmmessung: (7 m seitlich)**

Bei max. Betriebsdrehzahl = 88 Phon

Auspuffaustritt: links vor Hinterrad, muss schräg nach hinten gerichtet sein.

**ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (J.M.F.V.)**

- Nutzlast: darf höchstens betragen:  
5,0 t. für Wagen mit fester Brücke  
4,5 t. für Kipper-, Kasten- oder Spezialaufbau.
- Kühlerfigur: (MAN-Zeichen in Ring) muss entfernt werden, da gefährlich (KS EJPD 16.3.1956).
- Schleppflasche vorn: Muss entfernt oder in Stossbalken versenkt werden, da gefährlich. (KS EJPD 16.3.1956)
- Ausrüstung: Wird bei Karosserieergänzung oder abgeändert. Bei Einzelabnahme zu kontrollieren.

Ort und Datum der Typenprüfung

Die Typenprüfungskommission

Zürich, den 5.7.1956.